

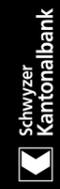
OTHMAR SCHOECK FESTIVAL

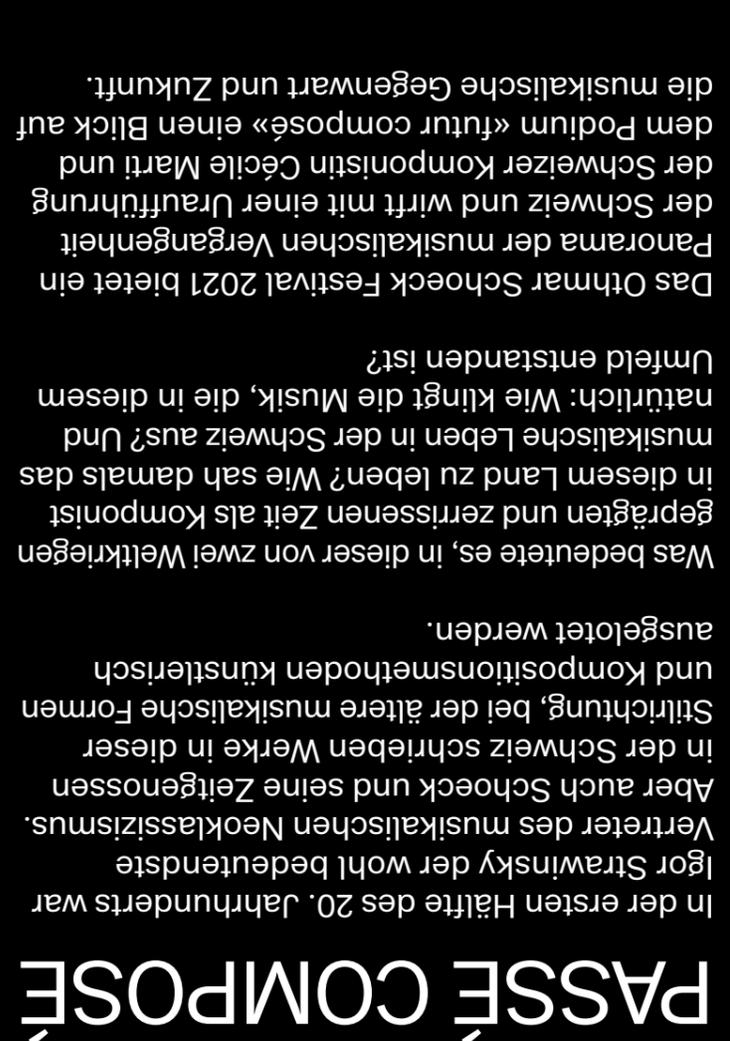
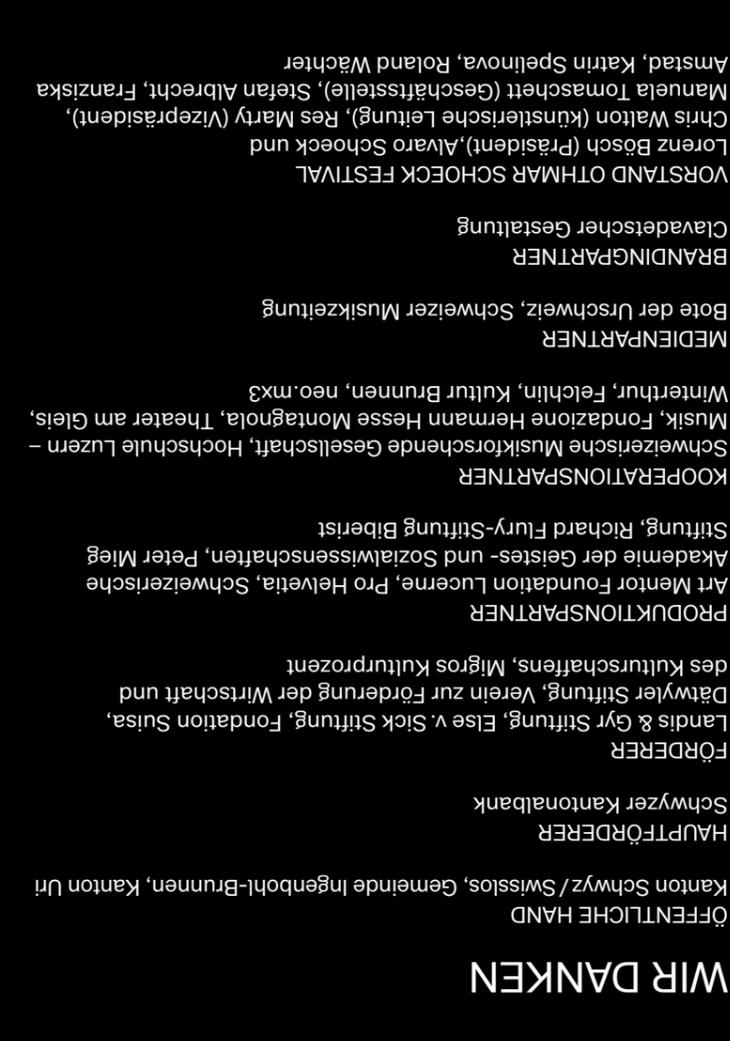
SCHOECKFESTIVAL.CH
BRUNNEN

12.09.21
10.1

NEOKLASSIZISMUS
IN DER SCHWEIZ

PASSE COMPOSE





VORVERKAUF UND LIVESTREAM

Aufgrund der Corona-Pandemie ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Flyers leider noch nicht klar, wie viele Zuschauer*innen wir live an unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Deswegen ist für alle Veranstaltungen eine Reservation notwendig. Das Hygienekonzept wird im Vorfeld des Festivals bekanntgegeben.

Der offizielle Vorverkauf startet am 2. August auf unserer Homepage und auf ticketino.ch.

Mitglieder und Gönner*innen des Vereins Othmar Schoeck Festival haben ab Anfang Juli die Möglichkeit, Karten zu reservieren.

Ein Grossteil der Veranstaltungen wird zudem per Livestream übertragen.

MITGLIEDER UND GÖNNER*INNEN

Wenn Sie Aufführungen der Musik Othmar Schoecks an seinem Geburtsort ermöglichen und die kritische Auseinandersetzung mit der Biografie des Komponisten fördern möchten, werden Sie Mitglied des Vereins Othmar Schoeck Festival: www.schoeckfestival.ch/verein/mitgliedschaft.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Onlinekanälen: www.schoeckfestival.ch, facebook.com/schoeckfestival, instagram.com/schoeckfestival, twitter.com/schoeckfestival



ERÖFFNUNG UND ABSCHLUSS

FR, 10.09.2021, 20 UHR
SO, 12.09.2021, 19 UHR
RÖM.-KATH. KIRCHE
ST. LEONHARD, INGENBOHL

Das Urschweizer Kammerensemble präsentiert unter der Leitung von Stefan Albrecht Werke von Raffaele d'Alessandro (*Bild*), Paul Müller-Zürich, Hans Schaeuble und Othmar Schoeck.

Konzerteinführung jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Eintritt frei. Kollekte
Reservation über www.schoeckfestival.ch



AUSSTELLUNG

SA – SO, 11. – 12.09.2021, 10 – 18 UHR
VILLA SCHOECK

Hermann Hesse und seine Musikerfreunde: Volkmar Andreae (*Bild*), Fritz Brun und Othmar Schoeck. Die Ausstellung zeigt persönliche Dokumente der vier Künstler: Briefe, Fotografien, vertonte Gedichte Hermann Hesses, veröffentlichte Erinnerungen, gegenseitige Widmungen sowie Konzertplakate und Bildzeugnisse, die die Welt der klassischen Musik in Bern und Zürich der 1910er bis 1930er Jahre dokumentieren.

Eine Ausstellung der Fondazione Hermann Hesse Montagola
Konzeption: Dr. Eva Zimmermann

Eintritt: Fr. 10.–



MASTERCLASS LIEDDUO

SA, 11.09.2021, 10 – 15 UHR
SO, 12.09.2021, 10 – 15 UHR
AUDITION SO, 17.00 UHR
ATELIER VILLA SCHOECK

Lieder von Volkmar Andreae, Fritz Brun, Walter Furrer, Peter Mieg (*Bild*), Werner Wehrli und Othmar Schoeck werden in ca. einstündigen Programmeinheiten von unterschiedlicher Seite beleuchtet. Leitung: Cornelia Kallisch, Referate in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik

Genaueres Programm siehe Website
Eintritt pro Kurseinheit: Fr. 10.–
Audition: Fr. 25.–



PODIUM

SA, 11.09.2021, 17 UHR
GRAND PALAIS

Kompositionsstudierende der HSLU – Musik stellen Skizzen neuer Streichquartette vor und diskutieren mit Dieter Ammann (*Bild*) unter dem Titel «futur composé» über ihre Arbeit.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik und dem Theater am Gleis, Winterthur

Eintritt: Fr. 10.–



KONZERT UND URAUFFÜHRUNG

SA, 11.09.2021, 20 UHR
GRAND PALAIS

Das Belenus Quartett spielt Streichquartette von Arthur Honegger, Richard Flury, Othmar Schoeck und die Uraufführung eines Streichquartetts der Schweizer Komponistin Cécile Marti (*Bild*).

In Zusammenarbeit mit Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung
neo.mx3.ch

Eintritt: Fr. 35.–



VORTRAG

SO, 12.09.2021, 15.30 UHR
GRAND PALAIS

Chris Waltons Vortrag «Othmar Schoeck – Leben und Werk» beleuchtet die Biografie des aus Brunnen stammenden Komponisten und ermöglicht anhand zahlreicher Tonbeispiele einen Einstieg in Schoecks Werk.

Eintritt: Fr. 15.–